



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Bb
vom 9. Mai 2012

FC Entfelden Bb : FC Klingnau Ba 12:2 (4:1)

Schiedsrichter: Pascal Schneider, 5742 Kölliken

Startaufstellung FC Entfelden

Jablanovic Aleksandar
Lenicka Marc
Kugler Lukas
Riedo Raphael
Terzi Özgür
Koch Mauro
Bircher Tobias
Picciolo Dario
Häggi Joel
Gavranic Hrvoje
Conte Riccardo

Ersatzspieler FC Entfelden

Pataki Alexander
Rohner Raffael
Masi Francesco
Berisha Patrik
Schenker Alex

Abwesend

Schmutz Andreas (verletzt)
Lüthi Simon

Torschützen 1. Halbzeit

11. Min. 1:0 Dario Picciolo
20. Min. 1:1
22. Min. 2:1 Patrik Berisha (Elfmeter)
32. Min. 3:1 Dario Picciolo
34. Min. 4:1 Tobias Bircher

Torschützen 2. Halbzeit

53. Min. 5:1 Alexander Pataki (Elfmeter)
55. Min. 6:1 Alexander Pataki
58. Min. 7:1 Patrik Berisha
62. Min. 8:1 Tobias Bircher
66. Min. 8:2
67. Min. 9:2 Alexander Pataki
69. Min. 10:2 Tobias Bircher
74. Min. 11:2 Tobias Bircher
88. Min. 12:2 Tobias Bircher

Die Entfelder gewinnen deutlich gegen Klingnau

Im siebten Meisterschaftsspiel trafen die Entfelder Zuhause auf den letztplatzierten FC Klingnau. Nach der unglücklichen Niederlage der Entfelder in Wettingen, wollte die Mannschaft unbedingt einen Sieg einfahren und so ging die Mannschaft voller Zuversicht und hoch motiviert aufs Spielfeld.

Von Anfang an war das Spiel ausgeglichen und beide Mannschaften versuchten so rasch wie möglich die Führung zu erzielen. Dies gelang den Entfeldern in der 11. Minute durch Dario Picciolo der seine Farben mit 1:0 in Front schoss. Das Gästeteam reagierte auf den frühen Rückstand und konnte in der 20. Minute den verdienten 1:1 Ausgleich erzielen. Nur zwei Minuten später erhielten die Entfelder einen Handelfmeter zugesprochen. Patrik Berisha übernahm die Verantwortung und ver-

wandelte den Penalty souverän zum 2:1. Die Klingnauer waren keineswegs geschockt und versuchten auf den erneuten Rückstand zu reagieren. Die Defensive der Entfelder spielte aber stark und lies dem Gegner kaum Chancen zu. In der 32. Minute lancierten die Entfelder einen Angriff über die rechte Seite den Dario Picciolo mit dem Treffer zum 3:1 vollendete. Nur zwei Minuten später erzielte Tobias Bircher das 4:1 für die Entfelder was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte versuchten die Gäste alles um einen Treffer zu erzielen und setzten die Entfelder unter Druck ohne aber etwas zählbares zu erreichen. In der 53. Minute pfiff der Schiedsrichter einen fragwürdigen Elfmeter für die Entfelder. Diesmal übernahm Alexander Pataki die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zum 5:1. Nur zwei Minuten später war es wiederum Alexander Pataki der das Resultat auf 6:1 erhöhte. Nun war bei den Klingnauern der Glaube an eine Kehrtwende vorbei und liesen etwas nach. Diese Situation nützten die Entfelder aus und erhöhten das Resultat in der 58. Minute durch Patrik Berisha auf 7:1. Nur vier Minuten später kombinierten sich die Entfelder durch die Gästeabwehr bis Tobias Bircher zum Abschluss kam und den Treffer zum 8:1 erzielte. In der 66. Minute lancierten die Gäste einen schnellen Gegenangriff und schlossen diesen zum 8:2 ab. Die Antwort des Heimteams folgte aber postwendend. Denn nur eine Minute später wurde Alexander Pataki steil angespielt, so dass er alleine auf den Torhüter losrennen konnte. Diese Chance lies er sich nicht entgehen und schob den Ball souverän am Torhüter zum 9:2 vorbei. Nun strebten die Entfelder das „Stängeli“ an. In der 69. Minute war es dann Tobias Bircher dem dies gelang und so stand es 10:2. Fünf Minuten später war es wieder Tobias Bircher der einen weiteren Treffer zum 11:2 erzielte. Bei den Entfeldern schlich sich nun den Schlendrian ein und versuchten mit Einzelaktionen zum Erfolg zu kommen, was aber nicht gelang. Zwei Minuten vor Spielende zeigten die Entfelder nochmals einen schönen Angriff den Tobias Bircher zum 12:2 vollendete. Kurze Zeit später pfiff der gute Schiedsrichter die Partie ab.

Nur dank einer tollen Mannschaftsleistung kam ein solch hoher Sieg zustande.

Es muss auch erwähnt werden, dass beide Mannschaften ein sehr faires Spiel absolvierten. In der ganzen Spielzeit gab es kein einziges böses Foul. Alle Spieler waren gegenüber dem Schiedsrichter ruhig und korrekt. Kompliment an beide Mannschaften.